

# Symposium Nichtübertragbare Krankheiten NCD – ein Update



**Dienstag**  
**27. Juni 2017**  
**9.15 – 12.45 Uhr**  
**Hotel Bern, Bern**

## **Nichtübertragbare Krankheiten NCD – ein Update**

In der Schweiz leiden rund 2,2 Millionen Menschen an einer nichtübertragbaren Krankheit (NCD) wie beispielsweise Krebs, Diabetes oder Herz-Kreislaufkrankungen. Als Reaktion auf die damit verbundenen Herausforderungen haben Bund und Kantone im April 2016 die Nationale Strategie Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCD-Strategie) und im November 2016 den Massnahmenplan zur deren Umsetzung verabschiedet.

Bereits seit vielen Jahren leisten verschiedene Akteure in der Schweiz wie NGOs, Private, Bund und Kantone Präventionsarbeit und bieten Aktivitäten zur Vorbeugung von NCD an. Welche neuen Erkenntnisse liegen in der Zwischenzeit zu NCD vor und was berichten Fachleute aus der Praxis? Wie ist die NCD-Strategie vor diesem Hintergrund zu sehen, und wie lassen sich bestehende und geplante Aktivitäten mit der NCD-Strategie verbinden? Das Symposium soll diesen Fragen nachgehen und Fachpersonen auf den neusten Informationsstand bringen. In der Podiumsdiskussion werden die Möglichkeiten und Grenzen der NCD-Strategie mit Expertinnen und Experten aus Forschung, Politik und Wirtschaft diskutiert und die Fragen des Publikums aufgenommen.

Das Symposium richtet sich an Fachpersonen, die sich in ihrem beruflichen Alltag mit NCD befassen, aber auch an Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung. Das Symposium bietet eine Plattform für Austausch und Networking zum Thema nichtübertragbare Krankheiten.

### **Teilnahmegebühren**

CHF 150.– für Nicht-Mitglieder

CHF 100.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt [via Link](#) auf unserer Webseite.

Die Anmeldung ist verbindlich und Sie erhalten eine Rechnung, die Sie bitte vor dem Symposium bezahlen. Der Betrag ist unabhängig vom Besuch des Symposiums zu bezahlen.

### **Credits**

Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Gesundheitswesen (SGPG/FMH) für die ärztliche Fortbildung mit 3 Kreditpunkten anerkannt.

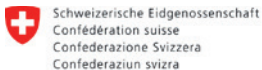
## Programm

Zeit	Thema	ReferentInnen
9.15	Begrüssung	<b>Ursula Zybach</b> , Präsidentin Public Health Schweiz, Grossrätin Kanton Bern (d)
9.25	<i>Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse</i> Chronische Erkrankungen und Lebensverlaufsperspektive Transfert de connaissances en médecine de premier recours	<b>Sabine Rohrmann</b> , Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention, Universität Zürich (d) <b>Reto Auer</b> , Leiter Forschung, Berner Institut für Hausarztmedizin, Universität Bern (f)
10.05	<i>Erkenntnisse aus der Praxis</i> Herausforderungen für die Hausarztpraxen Erfahrungen aus dem nichtärztlichen Gesundheitswesen Expériences et perspectives de la ligue contre le cancer	<b>Philippe Luchsinger</b> , Präsident Haus- und Kinderärzte Schweiz mfe (d) <b>Claudia Galli</b> , Präsidentin Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen SVBG (d) <b>Annick Rywalski</b> , Leiterin Abteilung Vorsorge, Krebsliga Schweiz, Bern (f)
11.05	Pause	
11.30	<i>NCD-Strategie und Massnahmenplan</i> Massnahmen von Bund, Kantonen und Gesundheitsförderung Schweiz Beiträge der NGOs	<b>Andrea Arz de Falco</b> , Vizedirektorin, Leiterin Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit, BAG und Mitglied Leitungsgremium NCD (d) <b>Robert C. Keller</b> , Geschäftsführer Schweizerische Herzstiftung und Vorstandsmitglied GELIKO (d)
12.05	<i>Podiumsdiskussion</i> Wohin führt uns die NCD-Strategie?	<b>Hans Stöckli</b> , Ständerat, Präsident Allianz ‚Gesunde Schweiz‘ und Präsident GELIKO (d) <b>Thomas Mattig</b> , Direktor Gesundheitsförderung Schweiz (d) <b>Carlos Quinto</b> , Mitglied des Zentralvorstandes FMH und Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Basel (d) <b>Vanessa Guyaz</b> , Country Manager, Milupa SA, Domdidier (f) <b>Serge Guertchakoff</b> , stellvertretender Chefredaktor Bilanz, Genf (f) Moderation: <b>Corina Wirth</b> , Geschäftsführerin Public Health Schweiz
12.40	Schlussbemerkungen, Verabschiedung	<b>Ursula Zybach</b>
12.45	Stehlunch	

Keine Simultanübersetzung

## Partner:

---



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern ED  
Bundesamt für Gesundheit BAG



krebshliga schweiz  
ligue suisse contre le cancer  
lega svizzera contro il cancro



Schweizerische Herzstiftung  
Fondation Suisse de Cardiologie  
Fondazione Svizzera di Cardiologia

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag  
Active contre les maladies cardiaques et l'attaque cérébrale  
Con impegno contro le cardiopatie e l'ictus cerebrale



Föderation  
der Schweizer Psychologinnen  
und Psychologen



## Medien-Partner:

---



Schweizerische Gesundheitskonferenzen  
Conférences nationales de santé publique  
Conferenze nazionali svizzere di salute pubblica



Schweizerische Gesellschaft der Fachärztinnen  
und Ärzte für Prävention und Gesundheitswesen

Société suisse des médecins spécialistes  
en prévention et santé publique  
Società svizzera dei medici specialisti  
in prevenzione e salute pubblica

## Public Health Schweiz

Dufourstrasse 30

CH-3005 Bern

Tel. +41 31 350 16 00

info@public-health.ch

www.public-health.ch